

Nasen-Filme

Englisch: Nose Light

LICHT

Kleine Lichtquelle, die gezielt die Nasenspitze und den Nasenrücken modelliert — erzeugt räumliche Definition im Gesicht ohne Schlagschatten. Klassisch in Beauty und Close-up-Aufnahmen.

Eine kleine, präzise positionierte Lichtquelle, die gezielt auf Nasenspitze und Nasenrücken fällt — eine Aufgabe, die oft unterschätzt wird. Nötig ist eine sehr begrenzte Leuchtfläche, oft ein Spot oder ein 1K-Fresnel mit Shuttern, um genau diese Zone zu treffen, ohne das ganze Gesicht flächig auszuleuchten. Die Kunst liegt darin, dass die Nase räumlich modelliert wird — sie tritt hervor, bekommt Form — ohne dabei harte Schlagschatten neben der Nase zu werfen, die das Gesicht zerstückeln. Im Set-Aufbau wird diese Lichtquelle leicht erhöht und seitlich versetzt positioniert — meist auf der gleichen Seite wie das Key Light, manchmal auch gegengesetzt, um einen konturierenden Effekt zu erzielen. Die Entfernung entscheidet über Weichheit: näher bedeutet fokussierter, weiter weg diffuser. Bei Beauty-Aufnahmen — Nahaufnahmen von Gesicht, Augen, Mund — ist ein Nasenlicht fast obligatorisch, weil es verhindert, dass die Nase optisch flach wirkt oder verschwimmt. In Close-ups auf dem Monitor zeigt sich sofort: mit dem Licht wirkt die Gesichtsarchitektur präsent, ohne es wirkt die Nase tonlos. Häufig wird das Nasenlicht kombiniert mit dem Hauptbeleuchtungskonzept — also nicht isoliert, sondern als verfeinerndes Element innerhalb einer Drei-Punkt- oder Rembrandt-Beleuchtung. Bei Porträts im dramatischen Setup kann es auch subtil bleiben, einfach eine kaum merkbare Aufhellung auf der Nasenspitze. Im schnellen Drehen — etwa bei Interviews oder dokumentarischen Aufnahmen — wird auf diesen Feinschliff häufig verzichtet, weil Zeit und Aufwand nicht vertretbar sind. Bei narrativen Spielszenen mit engen Gesichtsaufnahmen hingegen lohnt sich die zusätzliche Fixture immer. Wichtig ist, dass das Licht nicht zu hell wird — es soll modellieren, nicht überstrahlen. Ein häufiger Fehler ist die Verwechslung von Nasenlicht mit Fill-Licht. Fill kommt diffus und flächig, das Nasenlicht ist gezielt und präzise. Am Monitor in der Grading oder beim Vorschauen im Viewfinder zeigt sich schnell, ob die Balance getroffen wurde.